

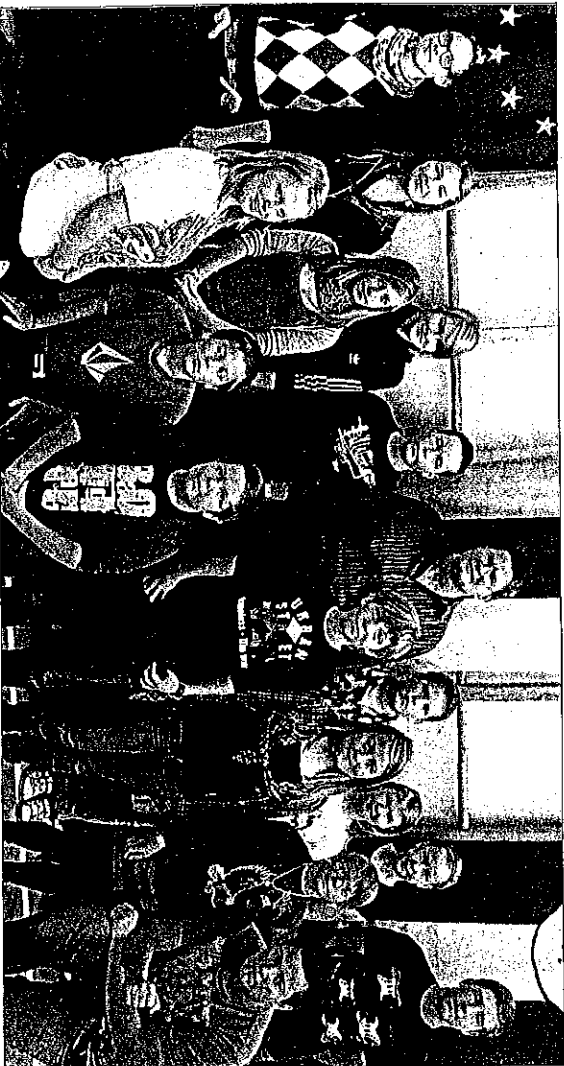
HS Lavamünd feierte den Nationalfeiertag

In einem festlichen Rahmen und mit klaren Inhalten, gedachten die Schüler der Hauptschule Lavamünd jenen denkwürdigen Tag in der jüngeren Geschichte der Republik Österreich, an dem im Jahre 1955 zwei wichtige Ereignisse zusammentrafen. Wie Direktor Werner Sternjak in seiner sehr schülergerechten Ansprache ausführte, ist dieser 26. Oktober für alle Österreicherinnen ein Fest des Friedens. Geleitet wird die im Staatsvertrag vereinbarte Frist, an dem der letzte Soldat der Besatzungsmächte unser Land verlassen musste, womit Österreich wieder ein freies Land war. Außen dem wurde an diesem Tag durch das Parlament

ein Verfassungsgesetz zur immerwährenden Neutralität beschlossen.

Bis zum Jahr 1964 hieß dieser Feiertag „Tag der Fahne“, weil der damalige Unterrichtsminister Heinrich Drimmel nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955 die Lehrerschaft in ganz Österreich aufforderte, den Schülern die Bedeutung dieses Tages durch das Hisen der Fahne zu vermitteln und dazu auch rot-weiß-rote Fahnen aufhängen zu lassen.

Die eindrucksvolle Feier im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd umrahmten der Schulchor mit SR Siegl Hofmann und SR Herra Radl-Findinger sowie einige Schüler mit Gedichtbeiträgen, die die HOL Andrea Grünwald zusammengestellt hatte. Die Fahnen hissten danach alle Klassensprecher gemeinsam mit Direktor Werner Sternjak und Schulwart Edmund Eder.



Direktor Werner Sternjak mit den Klassensprechern, die gemeinsam die Fahnen anlässlich des Nationalfeiertags hissten.

Lesung in der Stadtbücherei St. Andrä

Am Freitag, dem 21. Oktober war der preisgekrönte deutsche Jugendbuchautor Christoph Wortberg zu Gast in der Stadtbücherei St. Andrä.

Den zahlreichen jugendlichen Zuhörern lieferte er eine tolle, interaktive Lesung, bei der er das Publikum sehr stark miteinbezog. In einer lockeren Vorstellungsrunde erzählte er viel

selbstkritisch und sympathisch. Und auch sein neues Buch: „Easy“ – eine realistische Jugendbucherzählung – kam bei den Zuhörern sehr gut



mittelschweren Formen der Depression sowie bei generalisierten Angststörungen zu einer signifikanten Besserung.

NEUE ORDINATION

Dr. med. univ. Michaela Tschernigg

Ärztin für Allgemeinmedizin in Wolfsberg, Herrngasse 8, Nähe Brauhaus

Europäisches Diplom für Körper- und Ohrakupunktur, ÖAK-Diplom für Akupunktur

Tel.: 0664/51 76 516, www.dr-tschernigg.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung, auch Wochentag- und Abendtermine

Lavantaler Frauenkulturtage

Von 10. bis 12. November finden die diesjährigen Frauenkulturtage der Katholischen Frauenbewegung im Mankussaal Wolfsberg statt. Am Donnerstag, dem 10. November, referiert von 14 bis 17 Uhr die gebürtige Ing. Heidi Stalzer über „Nicht hören – Leben mit Gehörbeeinträchtigung“. Am Freitag, dem 11. November, von 14 bis 17 Uhr lautet das Motto „Das Ohr ist der Weg“ - Referentin Mag. Monika Kuchar. Himmorvoll wird es ab 19 Uhr, wenn Mag. Astrid Tendis-Knely „Die Närrin in mir“ hervorholt und über 100 Jahre Internationaler Frauentag bilanziert. Der „Spirituelle Kräfttag“ steht am Samstag, dem 12. November, von 9 bis 13 Uhr am Programm. Psychologin Mag. Monika Kuchar referiert über „Hörnehören und Lauschen“ als Wege zu Ausgeglichenheit und Zufriedenheit. Informationen zu den Veranstaltungen beim Begleitem: Maria Sterling, Tel. 0664/1595 652, und Margit Glantschnig, Tel. 0650/3051 190.

Ausflug des Stittschores und des Pfarrgemeinderates

Bei wunderschönem Herbstwetter begaben sich unlangst der St. Pauler Stittschor und der Pfarrgemeinderat auf eine Ausflugsfahrt. Das Ziel war Hainfeld in Niederösterreich, wo die Chorsänger eingeladen waren, mit der schon bei der Eröffnung des St. Pauler Kultursommers aufgeführten Missa Brevis von Jacob de Haan den Gottesdienst zu umrahmen. Auf der Hinfahrt wurden Stift Heiligenkreuz und Mayering besucht. Dekan Mag. Pater Siegfried

Stattmann führte gekonnt professionell durch das kulturelle Programm dieses Ausflugs.

Die musikalische Gestaltung der Messe in Hainfeld unter der bewährten Leitung von Stiftsorganist Felix Johann Johann wurde ein voller Erfolg. Im Anschluss an die Messe sangen sich die St. Pauler mit ein paar Kärntner Liedern noch weiter in die Herzen der Zuhörer. Abgerundet wurde dieser Besuch mit einer Agape. Die nächste Station des Ausflugs war das Kloster Lilienthal und anschließend fuhr man nach Maria Zell. Der „gute Geist“, der bei dieser Fahrt herrschte, geleitete die St. Pauler schließlich wieder gut nach Hause.



Stress)
• Probleme des Verdauungstraktes
(Völlegefühl/Sodbrennen)